

Pfarrbrief aktuell

Nr. 38. Juli 2019



Wir wünschen schöne Ferien

Wenn Sie einen Druckfehler finden,
bitte bedenken Sie,
dass er beabsichtigt war.
Unser Pfarrbrief bringt
für jeden etwas,
denn es gibt immer Leute
die nach Fehlern suchen

kfehler



IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarrgemeinde Ss. Mauritius-Maria Magdalena, Ibbenbüren
Alte Nordstr. 2, 49477 Ibbenbüren

Redaktion:

Ludger Bußmann, Pfarrer Paul Hagemann, Norbert Hoffmann, Alexandra Landgraf
Franz-Georg Lohage, Ruth Merschjann, Gerd Rieskamp

Grafik / Bildnachweis/ Texte:

Pfarrbriefservice und einzelne Gruppen der Gemeinde (Vorsitzende/r, oder
Beauftragte/r)

Nicht namentlich benannte Beiträge liegen in der Verantwortung der
Redaktion.

E-Mail für den Pfarrbrief: pfarrbrief.smmm@gmx.de

www.mauritius-maria-magdalena.de

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Pfarrbüro Ibbenbüren
Alte Nordstraße 2
Tel. 59 49 10, Fax 59 49 70
Mo. - Do. 09:00 -12:00 Uhr
Mo. - Do.15:00 - 17:00 Uhr
Fr. 09:00 -12:00 Uhr
NRW Ferien: Mo-Fr. 09:00-12:00 Uhr

Pfarrbüro Laggenbeck
Ibbenbürener Straße 8
Tel. 59 49 11, Fax 59 49 15
Di. 09:00 - 12:00 Uhr
Do. 15:00 - 17:00 Uhr
Fr. 09:00 - 12:00 Uhr

Liebe Leserinnen und Leser des Pfarrbriefes,

an dieser Stelle stand jahrelang ein Vorwort, oft zu dem Fest, das kurz bevorstand oder einem besonderen Thema, das in der Luft lag. Heute möchte ich statt eines Vor - Wortes gerne ein Dank - Wort aussprechen.

Es ist die letzte Ausgabe dieses Pfarrbriefes, bevor er in irgendeiner Weise neu wird nach der Neugründung der einen großen Stadtpfarrei Ibbenbüren und Brochterbeck.

Deshalb Danke!

Danke für alle, die jahrelang mitgemacht haben! Danke für alle Ideen, die Sie eingebracht haben! Danke für alle Recherchen und das Aufspüren von Themen, die in der Luft lagen! Danke für alles Kleine und Mühevoll, das immer auch zu einer solchen Arbeit gehört! Danke für so manches Bild, das geschossen wurde! Danke auch dafür, dass Sie so manche Kritik oder Besserwisserie ausgehalten haben! Danke für alles Beachten des Zeitplans und der Länge von Berichten! Danke nochmals für oft jahrelanges ehrenamtliches Engagement in einem ganz wichtigen Bereich von Kommunikation!

Jetzt schauen wir nach vorne. Jetzt steht die Neugründung der einen großen Pfarrei am 22. September fast vor der Tür. Jetzt wird an vielen Stellen und den verschiedenen Arbeitskreisen dafür gearbeitet, dass das große Projekt gelingt. Unter dem einen großen Dach der Pfarrei soll das Leben in den zehn Gemeinden an den verschiedenen Kirchtürmen, aber auch das kirchliche Leben insgesamt in der Stadt in Gruppen, Institutionen und Orten, wo Menschen nach Gemeinschaft und Sinn suchen, in den Blick genommen werden. Ich gehe gespannt, aber auch mit großer Zuversicht diesen Weg weiter und freue mich, dass so viele engagiert mitmachen.

Der Arbeitskreis Kommunikation hat ganz besonders die neue Homepage, das neue Logo und all das in den Blick genommen, was am Anfang geregelt sein muss. Eine aktuelle Homepage, die gute Bilder, Termine, Infos präsentiert, aber auch Basisinformationen weitergibt, ist unerlässlich. Ich glaube, wir dürfen uns auf das Ergebnis freuen. Das "Kind" kann bald geboren werden. Auch ein Informationsblatt an den Sonntagen in den Kirchen wird es geben. Da

sind wir gerade am Planen, wie es gelingen kann, Interessantes der ganzen Pfarrei weiterzugeben, aber auch das hervorzuheben, was vor Ort von besonderem Interesse ist. Der nächste Schritt ist dann, ein neues Format für den Pfarrbrief oder ein Magazin zu finden, wie es in der Zukunft aussehen kann.

Für heute noch einmal der ganzen Redaktion, aber auch den Leserinnen und Lesern ein herzliches Dankeschön.

Für das ganze Seelsorgeteam grüßt herzlich

Stefan Dördelmann, Pfr.



Predigtreihe zum Jahresthema

In den Sommerferien soll das Jahresthema unserer Pfarrgemeinde „Wir wollen aufsteh'n, aufeinander zugeh'n“ durch eine Predigtreihe vertieft werden. Am Samstag, 03.08. und Sonntag, 04.08., wird Pfr. Dördelmann in allen Gottesdiensten die Predigt halten, Prof. Cesare am Samstag, 10.08. und Sonntag, 11.08. und Pfr. Hagemann am Samstag, 17.08. und Sonntag, 18.08. Nach den Gottesdiensten sind alle Interessierten zu einem kleinen Predigtenachgespräch hinten in der Kirche eingeladen. Auch auf diese Weise, im Miteinander Reden über das Gehörte, kann das Jahresthema Wirklichkeit werden.

Wallfahrt nach Telgte

In diesem Jahr findet die Wallfahrt nach Telgte genau eine Woche vor der großen Feier der Neugründung der einen Stadtpfarrei in Ibbenbüren statt, und zwar am 15. September. Die Gläubigen aus allen Gemeinden Ibbenbürens sind eingeladen, die Zusammenführung der Pfarreien durch ihr Gebet zu begleiten. Es wäre schön, wenn sich in diesem Jahr besonders viele auf den Weg machen würden, auch natürlich, um in den persönlichen Anliegen zu beten.

Es fährt wieder ein Bus um 12.15 Uhr von der St. Mauritius Kirche ab. Man kann um 12.30 Uhr am Pfarrheim in Laggenbeck zusteigen.

Anmeldung für die Busfahrer ist in beiden Pfarrbüros möglich.

Die Radfahrer treffen sich um 8.45 Uhr an beiden Kirchen. Das gemeinsame Treffen der Radfahrgruppen ist um 9.30 Uhr in Brochterbeck. Die Kosten für den Bustransfer betragen 10 Euro.

Auch die Radfahrer, die den Rücktransport in Anspruch nehmen, sollten sich im Pfarrbüro melden.

Die festliche Wallfahrtsmesse beginnt um 14.45 Uhr. Es singt der Kirchenchor St. Maria Magdalena.

Der Kreuzweg wird vor der Heiligen Messe um 13.30 Uhr gebetet.



Komm mit ins Sauerland!
Herzliche Einladung zum Familien-Wochenende
im Ferienpark Aurora/Bestwig-Wasserfall!



Vom **04. – 06. Oktober 2019** findet das nächste Familien-Wochenende statt. Spiel und Spaß, Besinnung und gute Gespräche, Singen und Musizieren und eine Eucharistiefeier zum Abschluss stehen auf dem Programm. Es wird ein eigenes Programm für Erwachsene und Kinder, sowie gemeinsame Aktionen geben. Jede Familie wohnt in einem eigenen Bungalow, die gemeinsamen Treffen finden im großen Haupthaus statt.

Das Wochenende beginnt am Freitag, 04.10., mit dem gemeinsamen Abendessen um 18 Uhr. Die Anreise erfolgt in Eigenregie und ist ab nachmittags möglich. Abschluss ist am Sonntag, 06.10., nach dem Frühstück und der hl. Messe. Wer Lust hat, kann dann auf eigene Faust z.B. noch durch eine Wanderung die schöne Umgebung erkunden oder einen Besuch in Fort Fun machen.

Die Kosten für das Wochenende betragen nur 99,- € pro Familie; Unterbringung, Mahlzeiten etc. inbegriffen. Anmeldeformulare gibt es in den Pfarrbüros. Wir möchten Sie bitten, zur Anmeldung das ausgefüllte Anmeldeformular und den Teilnehmerbeitrag in bar in einem der Pfarrbüros abzugeben. Pfr. Hagemann und das Vorbereitungsteam freuen sich auf Ihre Teilnahme.

Zum Vormerken: Das nächste **Großeltern-Enkel-Wochenende** in Aurora findet statt am **25. – 27. Oktober 2019**: Das ist das letzte Wochenende der Herbstferien.

Besuch bei der Eremitin Maria Anna Leenen am 27.05.19

Ein besonderes Erlebnis war der Ausflug der Gruppe 55plus der kfd St. Mauritius zu Maria Anna Leenen, die in einem alten Heuerhaus in der Nähe von Bippin in Niedersachsen als Eremitin lebt. Frau Leenen erzählte aus ihrem 62jährigen Leben viel Interessantes und die Umkehr in späteren Jahren zum kath. Glauben und in das Leben als Einsiedlerin.

Die tiefe Gläubigkeit, ihre fröhliche Ausstrahlung und die Einfachheit ihres Lebens beeindruckten die Teilnehmerinnen sehr.

Anita Hiddemann



Pfingstlager der Messdiener 2019

Unter dem Motto: Pfila auf einer Reise durch Raum und Zeit haben sich 25 Kinder vom 7. Juni bis 10. Juni auf den Weg gemacht und ein Abenteuer erlebt. In Neubeckum sind sie Personen und Charakteren der unterschiedlichsten Zeiten begegnet und konnten bei einem Wochenende voller Spiel und Spaß die Zeit genießen und in einem Pfarrheim übernachten. Die jüngeren Teilnehmer waren unsere Kommunionkinder und die ältesten waren bis 16 Jahre. Bei den Spielen gab es die unterschiedlichsten Herausforderungen und Hürden, die aber dann doch immer mit einem Lächeln am Ende erfolgreich absolviert worden sind.

Wir freuen uns über ein gelungenes Lager in diesem Jahr und hoffen, dass wir im kommenden Jahr neben den bekannten Gesichtern auch wieder ein paar neue sehen, so wie in diesem Jahr.



Kirmesgottesdienst in Laggenbeck

Schon mehrere Male wurde der katholische Gottesdienst am Kirmessonntagmorgen um 10 Uhr auf dem Gelände eines Autoscooters gefeiert. Das wird auch 2019 (28.07.) so sein. Vielen Dank an die Schaustellerfamilie für die Bereitstellung der Fläche und ihre Herrichtung.

Franz Georg Lohage



Öffnungszeiten in den Sommerferien



Sonntag,	14.07.2019 09:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag,	18.07.2019 17:00 – 18:30 Uhr
Dienstag,	06.08.2019 15:30 – 17:30 Uhr
Sonntag,	18.08.2019 09:30 – 11:30 Uhr
Dienstag,	27.08.2019 15:30 – 17:30 Uhr

Das 3.Welt-Team Laggenbeck informiert

Auch in diesem Jahr wird wieder die große Kirmesaktion des 3.Welt-Teams auf der Laggenbecker Kirmes (26.-29.7.2019) stattfinden. Von Samstag bis Montag gibt es die Verlosung, die ihren Höhepunkt in der Tombola am Montagabend hat. Das Gartencafe öffnet am Sonntag und Montag, während der Verkaufsstand von 3.Welt-Waren an drei Kirmestagen geöffnet ist. Evtl.gibt es auch wieder einen Bücherbasar.

Schon jetzt wird die große Kirmesverlosung vorbereitet. Wer Geld oder Sachpreise für diese Verlosung spenden möchte, der kann sie im Dritte Welt-Laden sonntags in der Zeit von 9.30 bis 11.30 Uhr abgeben. Auf Wunsch werden auch Spendenquittungen ausgestellt. Mitglieder des Teams werden die Geschäftsleute in und um Laggenbeck aufsuchen, um für die Verlosung und Tombola Preise zu sammeln. Mit dem Reinerlös unterstützt das Team die Laggenbecker Projekte in der sogenannten Dritten Welt.

Schwester Winfride schreibt dazu: „...vor zwei Jahren bin ich von Ghana zurückgekommen. Ich bin in ständigem Kontakt mit meinen Mitschwestern dort. Schwester Mary Nkrumah S.Sp.S., die die Verwaltung des Holy Spirit Health Centres in Kwasi Fante übernommen hat, ruft öfter bei mir an und informiert mich, was dort geschieht. Sie läßt ganz herzlich grüßen und ist sehr dankbar für all Ihre Spenden, Gebete und Hilfen in jeglicher Art. Sie ist zur Zeit dabei, einen Ärztebungalow zu bauen. Das Dach ist fertig, und nun haben sie mit dem Verputzen von innen und außen begonnen. Wir warten noch darauf, dass sie uns genaue Angaben mitteilt, was sie an Möbeln für die Arztwohnung benötigen, Wenn dieses Projekt fertig sein wird, wird ein Arzt bereit sein, seinen Dienst in Kwasi Fante zu beginnen. Das wird für die Kranken in der entlegenen Gegend eine große Erleichterung.“

Aus Südafrika berichtet Schwester Katy, die die verstorbene Schwester Hanna Remke gut kennt und mit ihr zusammengearbeitet hat: „Wie ich in meinem Brief...erwähnte, werde ich das von euch geschickte Geld für Projekte, die Hanna unterstützt hat, einsetzen. Es geht um die Stärkung von Frauen mit Unterstützung der Kinder. Wir haben kurze Ferienprogramme veranstaltet, das ist eine recht kritische Zeit für die Kinder, die Schulen sind geschlossen, sie haben nichts zu tun und geraten in alle möglichen Probleme. Die Jugend-

stärkenden-Workshops waren hauptsächlich für die Jugendlichen, aber sie kamen mit ihren kleineren Brüdern und Schwestern, da niemand auf sie aufpassen konnte. Einige Frauen aus der Nähe halfen mir und es gelang, die Programme anzupassen und die Kleinen zu beschäftigen. Nach jeder Veranstaltung gaben wir ihnen eine Mahlzeit...dies ist auch eine Gegend, durchsetzt mit Gangstern, Drogenbossen und -schmugglern, die in erster Linie die Kinder ansprechen. Die Jungs werden drogenabhängig, einige Mädchen auch, doch oft werden sie schwanger, während die noch in der Schule sind. Durch das Programm hoffen wir, sie nach der Schule von der Straße wegzubekommen. Ich arbeite auch zusammen mit MemProwSa. Dieses bedeutet die Betreuung und Stärkung von Frauen in Südafrika: Das war sehr hilfreich, auch deren Programme nutzen zu können. Letzten Monat haben sie uns auch finanziell unterstützt, sodass wir die Programme umsetzen und sogar Verpflegung anbieten konnten. Entsprechend deiner Email bemühen wir uns, ihnen Hilfe zur Selbsthilfe und für andere zukommen zu lassen. Es ist ein sehr langwieriger Prozess.

Zwei weitere von Laggenbeck unterstützte Projekte Pater, Herbert Douteil CSSP (ganzheitliche Missionsarbeit am Oberlauf des Amazonas) und Pazific Mission Aviation (ganzheitliche Missionsarbeit auf vielen kleinen Inseln in Mikronesien und Philippinen), haben eigene Homepages und Informationsbroschüren (siehe Homepage des 3.Welt-Teams Laggenbeck <https://a3wibbjimdo.com/>)

Familie Löwer aus Laggenbeck berichtet über das neueste Projekt des 3.Welt-Teams (Father Damas, Sansibar) :“Im Herbst 2018 erhielt Father Thomas erstmals Spendengelder vom



Ökumenischen Dritte Welt Team. Dadurch wurde vorrangig der Bau einer Mauer auf dem Gelände des KitopeKindergartens finanziert. So sollen ungebetene Gäste - Mensch und Tier- vom Areal ferngehalten und die Zerstörung der Baufortschritte vermieden werden. Nach der Fertigstellung der Mauer wird jetzt der Innenausbau des

Viel befahrene Straße am Kindergarten

Speiseraums vorangetrieben (Fußboden, Anstrich, Wasserversorgung, Küchenutensilien). Der Kichwele Kindergarten liegt an einer stark frequentierten Straße. Auch hier ist die Errichtung eines Sicherheitszaunes unumgänglich. Ein Speiseraum für die Kinder dort soll folgen. Für beide Kindergärten stehen u.a. Bücher für den Vorschulunterricht sowie Spielzeug und -geräte auf der Wunschliste. Weitere Fotos und Informationen finden sie auf der Homepage des Dritte Welt Teams Laggenbeck.“
Franz Georg Lohage



Kindergartengruppe ungeschützt an der Straße

Fest des Ehrenamtes



Herzliche Einladung zum Fest der Ehrenamtlichen am Mittwoch den 10. Juli 2019. Wir beginnen mit einem feierlichen Gottesdienst um 18.30 Uhr in der St. Mauritiuskirche. Anschließend ist ein gemütliches Beisammensein mit Essen und Trinken im Pfarrgarten.